

Wem gehört die Zeit?

Halbtagesveranstaltung gem. § 37.6 in Verbindung
mit § 40 BetrVG sowie § 96.4 SGB IX

Gesamtmittel-Präsident
Rainer Dulger:

„Es geht darum, dass Sie in bestimmten Lebensphasen ein paar Jahre 40 oder 42 Stunden arbeiten können.“

Steffen Kampeter, BDA:
„Der Vorschlag
(Arbeitszeiten zu regeln)
greift einseitig in das Recht
des Arbeitgebers ein, Lage
und Dauer der Arbeitszeit im
Betrieb zu bestimmen.“

Ingo Kramer, BDA:
„Ein Land, das auch
morgen wirtschaftlich und
sozial in der Champions
League spielen will, darf
sich nicht an Arbeitszeit-
regeln aus dem letzten
Jahrhundert klammern.“

Jörg Hofmann,
1. Vorsitzender der
IG Metall:
„Die Arbeitswelt von
morgen braucht mehr
Selbstbestimmung für
die Beschäftigung.“

Arbeit ohne Ende?
Verkürzte Vollzeit
Arbeitsbelastung vs. Gesundheit
Arbeitszeitklau, gibt's das noch?
Arbeit vs. Familie
oder Arbeit und Familie

Diese Themen stehen immer öfter im Fokus der betrieblichen Diskussion.

Wir konnten **Steffen Lehndorff** gewinnen, mit uns einen spannenden Nachmittag zu gestalten.
Steffen Lehndorff ist Forscher am Institut Arbeit und Qualifikation (IAQ) der Universität Duisburg-Essen.

Anmeldung bis zum 15. März 2017:
Telefon 0711 9318050 oder
Email an daniela.spataro@igmetall.de



Esslingen

Montag, 20. März 2017
13 bis 17 Uhr
Gewerkschaftshaus
Julius-Motteler-Str. 12, 73728 Esslingen